

- Essenz:** Liebliche Kinder, obwohl der Vater „Janijanahar“ genannt wird, der „Eine, der alles weiß“, sollte jeder von euch Ihm unbedingt seine Neuigkeiten mitteilen. Wenn ihr Ihm von euch berichtet, wird Er euch unter gegebenenfalls warnen.
- Frage:** Welche Pflicht haben die klugen Kinder in Anbetracht der Tatsache, dass die unbegrenzte Welt zum Himmel gemacht wird?
- Antwort:** Jeder von euch sollte dem Vater akkurat alle Neuigkeiten berichten. Wenn ihr euch daran haltet, wird Er euch Hinweise geben, wie ihr euch vor dem bösen Geist, den ihr in euch tragt, schützen könnt. Er wird euch auch darauf hinweisen, in welchem Bereich des Dienstes ihr noch Fehler macht. Erneuert nun euer Verhalten und gebt eure körperbewussten Wünsche auf. Die unbegrenzte Welt muss in den Himmel verwandelt werden und deshalb hat der Vater immer vor Augen, dass ihr jedem das Wissen geben solltet; insbesondere den Armen.
- Lied:** Das Herz sagt Dank dem Einen, der ihm Unterstützung gegeben hat...

Om Shanti. Die Kinder, die gute Bemühungen machen und innerlich überzeugt sind, verstehen, dass dieses Loblied dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, gewidmet ist. Loblieder werden auf diejenigen gesungen, die in der Vergangenheit gelebt haben und ihren Mitmenschen Wohltat erwiesen haben. In einigen Fällen ist das bekannt, in anderen nicht. Ihr Kinder wisst, weshalb Gott gelobt wird. Baba wird „Janijanahar“ genannt, aber einige unter euch verstehen die Bedeutung von Janijanahar nicht genau. Sie denken: „Der Vater weiß ohnehin, was in unseren Herzen vorgeht. Warum sollten wir Ihm dann schreiben?“ Das ist jedoch falsch. Der Vater ist nur Einer. Liest Er denn die Gedanken von so vielen Kindern? Der Vater kommt hierher und lehrt euch. Er weiß, wie intensiv jeder von euch studiert. Er weiß, ob ihr überzeugt seid oder nicht, aber Er denkt nicht ständig darüber nach, während Er sich in der Höchsten Region aufhält. Dies zu glauben, wäre ein Irrtum. Einige schreiben: „Baba, welche Neuigkeiten können wir Dir erzählen? Du weißt doch schon alles.“ Aber nein! Ihr solltet dem Einen, der euch durch Brahma lehrt, Nachricht über eure Aktivitäten und über euer Studium geben. Schreibt Briefe und stellt darin eure Fragen. Denkt nicht, dass Baba alles weiß und dass Ihm nichts verborgen bleiben kann; nein. Das nennt man blinden Glauben. Schickt eure Neuigkeiten an Shiv Baba c/o Brahma. Es gibt viele unterschiedliche Kinder. Jeder von euch sollte Baba seine Neuigkeiten mitteilen. Deshalb bittet Baba jedes Center, die Jahresliste, einschließlich der Aktivitäten eines jeden Einzelnen, an Ihn zu schicken. Würde Baba dies alles bereits wissen, würde Er dann darum bitten? Was immer Baba wissen sollte, sollte auch Brahma wissen. Shiv Baba tritt doch in seinen Körper ein, nicht wahr? Eine telefonische Verbindung wird doch auch durch jemanden vermittelt. Wenn die Vermittlerin will, kann sie mithören, aber das darf sie nicht. Die Vermittlerin kann klar und deutlich alles mithören. So ist es hier auch – jeder von euch sollte seine Neuigkeiten abliefern. Keine Verbindungsperson steht dazwischen, die irgendetwas erfahren könnte und deshalb werden die BK-Lehrer dazu ernannt, über eure Entwicklung zu berichten. Es ist die Aufgabe der besonderen Kinder, die stark im Wissen sind, alle Neuigkeiten weiterzugeben. Jeder von euch sollte einen Bericht über sein Center schreiben. Die vernünftigen Kinder tun es und Baba lenkt sie. Andernfalls kann euer Verhalten nicht verbessert werden. Einige verinnerlichen aufgrund ihres Körperbewusstseins die Tugenden nicht vollständig. Andere haben viele körperbewusste Wünsche. Das sind die Gründe dafür, warum der Dienst nicht akkurat verrichtet wird. Baba warnt euch: „Das ist ein böser Geist. Beseitigt ihn, sonst ruiniert ihr euren Status.“ Baba ist der Eine, der die unbegrenzte Welt in den Himmel verwandelt und Er sieht alle mit dem gleichen Blick. Er will all Seine Kinder erheben. Den Armen schenkt Er besondere Aufmerksamkeit. Spenden werden immer den Armen gegeben. Es sind die Armen, die Instrumente für den Dienst geworden sind. Jetzt wird ein Königreich gegründet. Es gibt viele Bürger. Unter der Britischen Regierung hatten Orte wie Baroda und Gwalior usw. einen König und eine Königin, Berater und Untertanen. Einige Königreiche hatten 2 Millionen Einwohner und andere drei Millionen und alle waren unterschiedlich. Die Linie der Kaiser war eine andere als die der Könige. Es gibt verschiedene Titel wie z.B. Rai Saheb oder Raj Bahadur. Hier ist es ähnlich. Der Vater ist der Allerhöchste und jeder sollte Achtung Ihn achten. Nur Er verwandelt Bharat in jedem Kreislauf in den Himmel. In der 2. Hälfte des Kreislaufs beginnen die Bewohner Bharats damit, den Vater zu beleidigen.

Alle steigen unweigerlich die Stufen von rein, halbrein und unrein hinab. Gott ist der Allerschöpfung, dann kommen diejenigen, die in direkter Verbindung mit Ihm stehen, die Bewohner der Subtilen Region, Brahma, Vishnu und Shankar. Ihr müsst über den Baum Bescheid wissen. Der Vater verfügt über das gesamte Wissen über diesen Baum. Niemand sonst besitzt Wissen. Der Vater ist der Allerschöpfung. An 2. Stelle stehen die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar, danach kommen Brahma, der Vater der Menschheit und Saraswati. Die Weltmutter Saraswati ist die Tochter Brahmas. Sie sollte nur einen Namen haben. Einige nennen sie Amba, einige Kali und andere Saraswati. Ihr wurden viele Namen gegeben. Dieser hier ist Brahma, der Vater der Menschheit und ihm zur Seite steht die Brahma Kumari Saraswati. Man hat Saraswati mit einer Sitar dargestellt und sie ist die weibliche Gottheit des Wissens. So wie Brahma die Flöte des Wissens gegeben wurde, entsprechend wurde ihr die Sitar gegeben. Über welches Wissen verfügt sie? Es ist das Wissen über Raja Yoga. Wer hat es ihr gegeben? Der Ozean des Wissens. Brahma und die Kinder haben es vom Vater, dem Ozean des Wissens, erhalten. Nachdem sie die Gottheit des Wissens war, wurde sie zur Kaiserin der Welt. Brahma und Saraswati sind Gottheiten des Wissens. Sie haben das Wissen über den einfachen Raja Yogas von Gott erhalten und so ihr Königreich erlangt. Dasselbe gilt für euch. Lakshmi und Narayan leben nicht allein im Goldenen Zeitalter. Ein Königreich wird zurzeit gegründet und viele Brahmanen studieren jetzt. Sie werden anbetungswürdige Könige und Königinnen. Von ursprünglich vollkommen satopradhan werden sie später, nachdem sie zwei Grade verloren haben, sato und steigen dann die Stufen halbrein, (rajo) und unrein (tamo) hinab. Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten, die dann Anbeter wurden. Gott geht diesen Weg nicht. Wie könnte Er ein Anbeter werden? Wir sind es geworden, indem wir die Phasen von rein und unrein durchlebt haben. Baba hat erklärt, dass es eigentlich nur 4 religiöse Schriften gibt und die wichtigste ist die Shrimad Bhagawad Gita, die Mutter und der Vater aller Schriften. Die Schrift des Islam und des Buddhismus und all die anderen sind ihre Kinder. Die Gita ist die erhabenste Schrift, dann kommt die Schrift des Islam. Am Anfang gibt es das Dharma der Gottheiten und ihre Schrift ist die Gita. Der Verkünder der Versionen in der Gita ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Er ist der Ozean des Wissens und deshalb ist Er der Höchste. Alle anderen sind Äste des Stammbaumes. Den Stamm des Kalpabaums bilden die Gottheiten. Danach kommen die Hauptäste, des Islam und der Buddhismus. Der Allerschöpfung ist der Eine Vater. In einer religiösen Konferenz sollte Er immer im Mittelpunkt stehen. Das Dharma der Gottheiten ist verschwunden, aber es wird jetzt erneut etabliert und es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, die diese Aufgabe ausführt. Er ist unkörperlich und Er gründet jetzt durch Brahma die Welt der Gottheiten. Man erinnert sich daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Brahmanen durch Brahma erschaffen hat. Von Krishna sagt man nicht, dass er das getan hat. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, hat die Brahmanen erschaffen und dann wurden diese Brahmanen die Mitglieder Gottheiten der Sonnen- und der Monddynastie. Diese Dynastien werden momentan gegründet. Ihr bildet den Stamm des Dharmas der Gottheiten. Ihr wisst, dass aus diesem der Ast des Islam wächst und später wird der Ast des Buddhismus. Auf diese Weise finden Ausdehnung und Wachstum statt. Dies alles muss durch den Intellekt verinnerlicht werden. Bhagats haben viele Erzählungen über diejenigen, die in der Vergangenheit gelebt haben. Das Drama zeichnet all das auf, was jetzt geschieht und es wiederholt sich dann identisch nach einem Kreislauf. Alle Geschehnisse der gesamten Welt sind auf ewig festgelegt und auch eure Handlungen wiederholen sich auch nach 5.000 Jahren. Diese Zusammenhänge sollten sehr gut verstanden werden. Der Allerschöpfung ist Shiv Baba. An 2. Stelle stehen die Weltmutter und Brahma, der Vater der Menschheit, und seine Kinder. Es gibt die drei Brüder, aber der älteste Bruder, das Dharma der Gottheiten, existiert jetzt nicht. Er ist verschwunden. Erst Dharma nicht mehr existiert, kann es erneut gegründet werden, in Folge dessen alle anderen Religionen enden; die anderen „Brüder“ (Religionen) lösen sich auf. Sie tauchen später, im Kupfernen Zeitalter, wieder auf. Nur der Eine Vater ist der Schöpfer und es gibt nur eine Schöpfung. Er sagt: „Ich bin wieder einmal gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren.“ Ihr wisst, dass dieser Mahabharat-Krieg der Zerstörung dient. Kinder, ihr kennt das Drama sehr gut. All diese Dinge gehören zum Studium. Es gibt hier nichts, was Diebe anziehen könnte wie z.B. Gold usw., was sie stehlen könnten. Dies ist eine Schule. In einer Schule gibt es Bücher und Landkarten. Dies hier ist auch eine Schule. Was könnten Diebe hier finden? Ihr habt nichts. Jedoch erinnert man sich daran: Das Vermögen einiger blieb im Boden vergraben... Der Vater erklärt euch: Egal wie reich jemand sein mag, ob Millionär oder Multimillionär – alles wird zu Staub und nur euer Einkommen ist ein wahres Einkommen. Ihr seid die größten Multimillionäre und ihr werdet dieses Einkommen mit euch nehmen.

Ihr wisst, dass ihr jetzt in den Himmel geht und ihr sagt: „Baba, gib uns alles dort. Du gibst uns Diamanten, einschließlich der Zinsen, als Rückgabe für unsere Muschelschalen.“ Verinnerlicht dies Wissen und folgt

Shrimat, den göttlichen Anweisungen, aber kümmert euch auch um euren Haushalt. Die Menschen spenden viel Geld, machen Schulden und gehen auf Pilgerreise. Dies alles gehört zu der Vielfalt der Anbetung. Es geschieht identisch in jedem Kreislauf und es muss diese Dinge geben, die euch zu Fall bringen. Jeder muss die unreine Stufe erreichen, denn nur dann kann Baba kommen und euch erklären, wie sehr ihr ihn diffamiert habt und wie tief ihr gefallen seid. Ihr werdet nach denselben Verhaltensmustern weitermachen, wie ihr es Kreislauf für Kreislauf getan habt. Es gibt Wissen und Anbetung. Wenn die unterste Stufe erreicht ist, muss der Vater kommen und jedem Erlösung gewähren. Während man Mantras singt usw., nehmen die Grade der Vollkommenheit mehr und mehr ab. Wenn ihr vollkommen unrein geworden seid, bricht der Tag an und die Nacht endet. Das gesamte Drama sollte euch klar sein. Die Menschen, die dieses Wissen nicht nehmen, schauen sich hier lediglich um und singen Loblieder auf Baba. Sobald sie wieder nach draußen gehen, ist alles vergessen. Obwohl sie hierher gekommen sind, um zu verstehen, und trotz vieler Ausstellungen, ist kein Einziger innerlich überzeugt. Maya lässt es nicht zu, dass sie Vertrauen entwickeln. Die Gopikas, die zu Hause in Bindung leben, schreiben: „Baba, ich gehöre zu Dir. Ich kenne Dich jetzt. Ich gehöre nur Dir. Selbst wenn mein Leben bedroht ist – ich werde niemals heiraten, aber ich kann nicht kommen, weil ich in Bindung lebe. Ich kann nicht kommen.“ Wenn sie ein wenig engagierter wären, könnten sie sich sehr wohl aus ihrer Bindung befreien und dem entkommen! In vielen Fällen ist es so, dass sie einfach nichts begreifen, auch wenn ihr euch um sie 10 oder 20 Jahre lang bemüht habt und euch ihretwegen den Kopf zerbrochen habt. Hier gibt Baba euch die Lebensspende für 21 Leben. Er macht euch stark genug, den Tod zu besiegen. In der neuen Welt wird es keinen unzeitgemäßen Tod geben. Ihr solltet also Babas Shrimat befolgen. Gebt die Spende der Laster und macht auch das Leben eurer Mitmenschen so wertvoll wie Diamanten. Auch wenn jeder sein eigenes Schicksal hat - studiert auf jeden Fall die Murli. Ihr könnt die Murli überall erhalten. Eines Tages wird sie in vielen Sprachen gedruckt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um Fortschritte zu machen, gebt dem Vater die wahren Neuigkeiten über euer Studium und über eure Aktivitäten. Macht euer Leben und das der anderen so wertvoll wie Diamanten.
2. Während ihr euch um eure Familie kümmert, solltet ihr Shrimat genau befolgen. Seid klug und transferiert alles, was ihr besitzt, in den Himmel.

Segen: Möget ihr großartige Spender und Weltdiener sein, die unbegrenzte Schätze verteilen. Denkt immer daran, dass es gilt, die unbegrenzten Schätze, die ihr vom Vater erhalten habt, zu spenden. Macht Gebrauch von euren Schätzen und nutzt sie auf lohnenswerte Weise in Form eurer Gedanken, Worte, Beziehungen und Verbindungen. Für die Kinder des Spenders kann kein einziger Tag vergehen, ohne dass sie etwas verschenkt haben. Weltdiener haben die Aufgabe, jeden Tag zu dienen. Wenn es keine Möglichkeit gibt, durch Worte zu dienen, dann dient mittels eurer Gedanken und wenn nicht auf der geistigen Ebene, dann dient durch eure Handlungen und euer praktisches Leben. Je deutlicher ihr durch eure Gedanken und Worte zu Vorbildern werdet, umso mehr werden andere Menschen sich zu euch hingezogen fühlen, wenn sie euch sehen.

Slogan: Wer die Kraft der Entschlossenheit besitzt, für den wird Unmögliches möglich.

*** O M S H A N T I ***